

Bild der Frau

Die Nr. 1 - z

Total verspannt? Nie wieder!

3 Übungen stoppen Rücken- und Nackenschmerzen s. 52

Martina (57)
„Auf Hawaii kehrte das Glück zurück“
Ausgewandert ins Paradies s. 8

Salon-Trends
Teddyblond kommt

4 tolle neue Haarfarben
S. 20



Tutti-frutti mit Kokos



Johannisbeer-Streusel

Die ersten frischen Beerenkuchen

S. 46

Mit Quark, Pudding ...

PLUS Sommerhits mit Hähnchen
Von Bowl bis Auflauf s. 36

Bademode, die uns liebt

10 x kurvenschön s. 14

Z. B. Anprobe-Gebühr

Muss ich das wirklich zahlen?

8 neue Shopping-Fallen + Urteile s. 6

Dürfen wir vorstellen?

5 super Schlank-Duos

- Perfekt zur Grill-Saison
- Helfen dem Darm
- + Gleichen Kalorien-Sünden aus

S. 38



AKTUELL

GESCHAFFT
„So wurde ich 10 Kilo los“
S. 50

GETESTET
Die besten Rasenroboter
S. 62

GEKLÄRT
Das steckt hinter Dauerschnupfen
S. 42



S. 72

Mit BILD der FRAU
Hinter den Kulissen vom „König der Löwen“
Und: Karten zu gewinnen!



Lesen Sie 1 Jahr BILD der FRAU + attraktives Geschenk

TOP PRÄMIE



reisenthel Shopping Set

2 tlg. Reisenthel Set: Shopper M (51x30,5x26 cm) und Carrybag (48x29x28 cm) in edlem Dunkelblau, hochwertiges Polyestergewebe.

Hartschalen Trolley

Der 4-Rad-Trolley mit Zahlenschloss, Packgurten und praktischer Trennwand. (Maße: 39x55x20 cm, Farbe anthrazit)

PROFI COOK Eiscreme Maker

Eiscremeautomat zur Zubereitung von Sorbet, Eiscreme und Frozen Joghurt inkl. Rezeptvorschläge. (für bis zu 1.800 ml Eiscreme)

Barprämie oder Gutschein



✉ BILD der FRAU Kundenservice, Brieffach 3760, 20445 Hamburg

Ja, ich bestelle BILD der FRAU für mindestens 1 Jahr zum günstigen Preis von zzt. 2,10 € pro Ausgabe inkl. Mwst und Versandkosten. Erscheinungsweise: 52 Hefte/Jahr. Ich erhalte meine Rechnung einmalig für die gesamte Mindestlaufzeit. Die Zusendung der Prämie erfolgt ca. 4-6 Wochen nach Zahlungseingang. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich das Abonnement auf unbestimmte Zeit, und den Vertrag kann ich jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündigen. Das E-Paper-Abonnement läuft nach der Mindestlaufzeit automatisch aus. Die Rechnungsstellung erfolgt 1/4-jährlich im Voraus mit Geld-zurück-Garantie für zu viel bezahlte Hefte. Ich erhalte bei fortlaufendem Jahresabo und bei Bankeinzug 4 Hefte gratis. Ich und in meinem Haushalt lebende Personen hatten in den letzten 6 Monaten kein BILD der FRAU-Abonnement. Das Angebot gilt nur für neue BILD der FRAU-Leser*innen, nur solange der Vorrat reicht und nur in Deutschland. Der Verlag behält sich vor, Abo-Bestellungen zu prüfen und z.B. aufgrund von Mehrfachbestellungen abzulehnen.

Als Dankeschön wähle ich folgende Prämie:

Reisenthel Shopping Set 2-tlg (P183D) 40 € ARAL E-Coupon (EARA40)* 40 € Rossmann Geschenkkarte (ROS40)

Hartschalen Trolley (P198M) 40 € Amazon E-Coupon (EAMZ40)* 40 € dm-Geschenkkarte (DM40)

PROFICOOK Eiscreme Maker (K-1009) 40 € REWE E-Coupon (REWE40)*

Oder ich wähle eine Barprämie von 40 € (40_UEB)

BLZ _____ Kto-Nr. _____ Kontoinhaber (Name, Vorname) _____

IBAN: DE _____ Ich muss sonst nichts mehr unternehmen, meine Barprämie erhalte ich direkt auf mein Konto! Kontoinhaber ist gleich Besteller

Ihre Adressdaten hier eintragen

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Ich erhalte bei fortlaufendem Jahresabo und bei Bankeinzug 4 Hefte GRATIS

Ich ermächtige die FUNKE Life GmbH, SEPA-ID.: DE3974900001409162, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BLZ _____ Kto-Nr. _____

IBAN: DE _____

Geldinstitut _____

Ich verzichte auf meine 4 Gratis-Hefte und zahle per Rechnung

Ich bin damit einverstanden, dass mich die FUNKE Zeitschriften GmbH per Telefon und E-Mail über interessante Angebote zu Zeitschriften, digitalen Medien und Gewinnspielen informiert. Ich kann der Verarbeitung und Nutzung meiner Daten zu Werbezwecken jederzeit beim Verlag widersprechen.

Widerrufsrecht: Ich habe das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Einzelheiten zu meinem Widerrufsrecht, AGB, Datenschutz und weitere Informationen kann ich unter www.bilderfrau.de/abo-agb abrufen.

_____ X _____

Datum _____ Unterschrift _____



+ GRATIS E-Paper

IHRE VORTEILE

- ✓ Attraktive Prämie
- ✓ GRATIS E-Paper
- ✓ BILD der FRAU bequem nach Hause bekommen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen



Direkt bestellen:
bilderfrau.de/paemienabo
oder 040/231 887 120
Aktionscode: WA_B2521S



Bequem & überall lesen:
Jetzt die BILD der FRAU E-Paper App herunterladen!
www.bilderfrau.de/app



Wir sind das BILD der FRAU

Sandra Immoor, Chefredakteurin

Talkshow-Modus aus, bitte!

Wissen Sie, was ich gar nicht leiden kann? Wenn man den anderen nicht ausreden lässt. Und wissen Sie, was daran so besonders schlimm ist? Ich ertappe mich selbst immer öfter dabei.

Mal aus Begeisterung („Ja genau, lass uns sofort ...!“), mal aus Ungeduld („Ja, ich weiß doch schon, was du sagen willst ...“). Es ist wirklich nie böse gemeint. Aber trotzdem respektlos. Und irgendwie traurig.

Denn wir wollen doch alle dasselbe: gehört werden. Wirklich gehört. Und wir möchten auch mal einen Moment nachdenken dürfen, bevor wir dann in Ruhe weitersprechen. Trotzdem benehmen wir uns oft wie in einer überdrehten Talkshow: Kaum hat jemand den ersten Halbsatz raus, fällt der Nächste schon rein. Wildes Meinungs-Pingpong ohne Erkenntnis. Als wäre Zuhören eine Zeitverschwendung. Als müssten wir schnell sein, um ja nicht zu kurz zu kommen.

Dabei ist das Gegenteil der Fall: Wenn wir anderen Raum geben, gewinnen wir alle. Weil wir plötzlich erfahren, was unser Gegenüber wirklich beschäftigt. Weil unsere

Gespräche Tiefe bekommen statt nur Lautstärke.

Schon Sokrates soll einst philosophiert haben: „*Wer spricht, wiederholt meist nur, was er weiß. Wer zuhört, kann etwas Neues erfahren.*“ Nun hatte er es damals wahrscheinlich leichter: kein Social Media in der Antike, keine Pushnachrichten, keine Dauerberieselung. Und trotzdem: Auch heute kann das klappen mit dem *echten* Austausch und der *richtigen* Begegnung. Man muss sich nur drauf einlassen.

Ich fang jetzt einfach mal an: tief durchatmen. Ausreden lassen. Und wirklich zuhören. In Beziehungen, im Job und vielleicht sogar im Supermarkt an der Kasse. Wenn Sie also gleich was sagen wollen, liebe Leserinnen und Leser – ich hör Ihnen zu. Versprochen. Nur nicht alle auf einmal, bitte.



Nah dran



12

BILD der FRAU bei der Rehkitz-Rettung! Landwirtin Maren (l.) spürt die Kleinen mit einer Drohne auf, schützt sie dann mit einem Trick



18

Sitzt alles? Unsere Visagistin Karin stylt das Model Victoria für unser Beauty-Shooting



34 **Mama Gisa & Tochter Tina** sind Schriftstellerinnen – hier zeigen sie Fotograf Georg Lukas ihre Bücher

INHALT

AKTUELLES

- 4 Infos & Nachrichten
- 6 **Titel** 8 Shopping-Fallen
- 8 **Titel** Martina: Ausgewandert nach Hawaii
- 11 Kindern und sogar Katzen – Vorlesen tut so gut
- 12 Wie ein Wäschekorb Bambis rettet
- 26 Martina & Dylan: Unser Zuhause ist ein VW-Bus
- 29 Huch, war das peinlich ...
- 30 Hunde-Glück – aus dem Labor gerettet
- 34 Vererbte Leidenschaft: Wenn die Mama mit der Tochter Bücher schreibt

MODE

- 14 **Titel** Bademode, die *uns* liebt
- 16 In diesen Accessoires steckt viel Natur drin

BEAUTY

- 18 Zeit für Frische-Wellness
- 20 **Titel** Die neuen Farbtrends fürs Haar
- 21 Trend der Saison – Meer
- 22 Das beste Rouge für reife Haut

PROMINENTE

- 24 Andrea Kiewel: Mein Fernsehgarten heilt mich
- 24 Mark Keller: Das Glück liegt im Einfachen
- 70 Promigeflüster
- 72 **Titel** Hinter den Kulissen vom „König der Löwen“

GUT ESSEN

- 36 **Titel** „Der schnelle Teller“ von Starkoch Christian Henze: Hähnchen in Sommerlaune
- 38 **Titel** 5 super Schlank-Duos
- 40 Endlich picknicken
- 42 **Titel** Sarahs Ernährungsecke: Schniefnase? Machen Sie den Milch-Check
- 44 Das schmeckt mir heute!
- 46 **Titel** Die ersten frischen Beerenkuchen

PSYCHOLOGIE

- 50 **Titel** Geschafft: So wurde ich zehn Kilo los

GESUNDHEIT

- 52 **Titel** Schmerzen weg in nur drei Minuten
- 54 Achtsam aus der Stressfalle
- 56 Die besten pflanzlichen Cholesterinsenker
- 58 Erschöpfung wegen starker Monatsblutung

RATGEBER

- 60 Mit Luft und Licht den Tag beginnen
- 62 **Titel** Sie fragen – Experten antworten Getestet: Die besten Mähroboter

REISE

- 66 Erholung in Malmö

RÄTSEL

- 28 Sachpreis-Gewinnspiel
- 32 Tierischer Rätselspaß
- 68 Sudoku

RUBRIKEN

- 32 Herstellernachweis
- 32 Impressum/Leser- und Abo-Service/Kontakt
- 33 Horoskop
- 68 Kolumne: „Mal ehrlich ...“
- 69 Leserbrief
- 74 Vorschau & Gedicht

Titelfoto: Getty Images

Klein gegen Groß

Ein echtes Kopf-an-Kopf Rennen: Die vier Nilgansküken tapsen am Ufer des Mains in Frankfurt hintereinander her. Auf dem glitzernden Wasser sind die fünf Ruderfreunde auf gleicher Höhe. Wer's wohl am Ende gewinnt? Völlig egal ... Ausflüge machen so oder so Spaß. Entchen und Menschen.



Was sie können,
was sie planen

Unsere neuen Ministerinnen

Die eine boxt, die andere bricht Rekorde ... Diese acht starten jetzt durch. Wir wünschen: viel Erfolg!



Familie und Bildung:

Karin Prien (59, CDU)
Erste jüdische Bundesministerin.

Geboren in Amsterdam, Rechtsanwältin und Hobby-Köchin. War zuletzt Bildungsministerin in Schleswig-Holstein.



Gesundheit:

Nina Warken (46, CDU)
Rechtsanwältin, verheiratet, drei Söhne. Keine

Medizin-Expertin, gilt aber als versierte Generalistin. Engagiert beim Technischen Hilfswerk (THW), begeisterte Tennisspielerin aus Bad Mergentheim.



Wohnen:

Verena Hubertz (37, SPD)

Tierfreundliche Betriebswirtin aus Trier. Joggt am liebsten entlang der Spree oder Mosel.

Organisierte bei der Lebenshilfe Trier einen Guinness-Weltrekord im größten gemeinsamen Trommelwirbel.



Arbeit und Soziales:

Bärbel Bas (57, SPD)

Liebt Currywurst Pommes, trockenen Weißwein und die Musik der „Toten Hosen“.

Die Ex-Bundestagspräsidentin (2021–2025) spielte früher in der gleichen Fußballmannschaft wie Ex-Frauen-Nationaltrainerin Martina Voss-Tecklenburg.



Entwicklung:

Reem Alabali-Radovan (35, SPD)

Ihre Eltern flohen aus dem Irak nach

Russland. Geboren in Moskau, aufgewachsen in Schwerin. Liebt einen Profi-Boxer, boxt selbst. Wollte als Teenie Astronomie studieren.



Justiz:

Stefanie Hubig (56, SPD)

Katholikin, geboren in Frankfurt am Main, aufgewachsen in München.

Letzte Station: Bildungsministerin in Rheinland-Pfalz. Das Berliner Polit-Parkett kennt sie, war dort mal im Justizministerium angestellt.



Forschung:

Dorothee Bär (47, CSU)

Mama Feministin, Papa CSU-Bürgermeister, tritt

als Teenagerin in die Junge Union ein. Dreifach-Mutter mit 57 700 Fans auf Instagram. Wohnt bei Bamberg in einem Mehrgenerationen-Haus.



Wirtschaft:

Katherina Reiche (51, CDU)

Ziehtochter von Ex-Kanzlerin Merkel. Die

Luckenwalderin beschreibt sich selbst als „harte Nuss“, die viel verlangt. Dreifache Mama, liiert mit Ex-Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg.



Schon gewusst?

Aus Robert wurde Leo XIV.: der neue Papst

Hat Mathe studiert (Bachelorabschluss)

Sehr inniges Verhältnis zu seiner Mama, die ihn und seine Freunde gern bekochte ...

Sein Papstname Leo wurde zuletzt vor 122 Jahren getragen

Er spricht Deutsch - neben Englisch, Italienisch und Spanisch

Was ändert sich nun im Vatikan?



ZWEI FRAGEN AN Tilmann Kleinjung (53), ARD-Korrespondent in Rom

US-Kardinal Robert Francis Prevost (69) ist der nächste Papst - Leo XIV. Wie es mit dem ersten Amerikaner im Amt weitergehen wird, schätzt unser Experte ein

1 Wird er mutigere Entscheidungen für Frauen treffen als sein Vorgänger?

Papst Leo XIV. wird den Kurs von Franziskus fortsetzen. Das hat mir ein Kardinal, den ich nach der Messe am Freitag getroffen habe, auch so bestätigt. Franziskus hat zwei Frauen in die höchsten Führungsämter des Vatikan berufen - eine leitet die Abteilung für Klöster, Orden und religiöse Gemeinschaften, eine andere die Verwaltung. Das wird Papst Leo XIV. nicht zurücknehmen. Ob er mutiger sein wird, dass Frauen zu Diakoninnen oder Priesterinnen geweiht werden können? Das bleibt abzuwarten. Allerdings bleibt die Gleichberechtigung die wichtigste Frage. Und darauf muss der neue Papst eine Antwort finden.

2 Franziskus († 88) wurde auch für seine Bescheidenheit geschätzt. Orientiert sich der neue Papst daran?

Er ist Ordensmann, Augustiner und ein bescheidenes Leben gewohnt. Aber er wird andere Akzente setzen. Das haben wir schon bei seinem ersten Auftritt nach der Wahl gesehen: Er trug den prächtigen roten Schulterumhang - auf den hatte Franziskus ausdrücklich verzichtet.

HELLA HOOFDMANN

◆ Aufreger



„Wildtiere sind keine Haustiere“

Exoten wie Affen, Beuteltiere, Fledermäuse dürfen immer noch privat gehalten werden. Tierschützer kritisieren das

Leider gibt es keine bundesweite Regelung für exotische Haustiere“, sagt Biologin Sandra Altherr von Pro Wildlife e.V. „Und leider sind Wildtierimporte immer noch erlaubt.“ Folge: Die EU,

insbesondere Deutschland, ist einer der größten Absatzmärkte für Wildtiere.

Affenkinder fürs Wohnzimmer

Affenbabys gibt's legal im Internet. Fledermäuse werden auf speziellen Flohmärkten zum „Einfach an der Gardinenstange hängen lassen“ angeboten. Repti-



Wie Spielzeug: Auf Tierflohmärkten werden Exoten wie Wickelbären (g. l.) oder Chamäleons, billig verkauft

lien kann man dort in Plastikbehältern „to go“ mitnehmen. „Ein Skandal“, findet Altherr, „für den Tier- und Artenschutz, aber es ist auch gesundheitsgefährdend. Denn die Tiere können gefährliche Krankheitserreger übertragen. Die neue Regierung muss hier endlich tätig werden.“

8 Shopping-Fallen

Muss ich fürs Anprobieren wirklich bezahlen?

Egal ob im Supermarkt, online oder im Brautmodengeschäft: Überall lauern Einkaufs-Hindernisse ...



Viele Läden verlangen für eine Brautkleid-Anprobe Geld...

Nicht alle sind echt. Manche Anbieter kaufen sie oder filtern schlechte aus. Seit Mai 2022 sind Händler laut § 5b Abs. 3 UWG verpflichtet, darüber zu informieren, wie sie sicherstellen, dass Bewertungen echt sind. Es ist ratsam, auf verifizierte Käufe zu achten und Bewertungen auf mehreren Plattformen zu vergleichen. Misstrauen ist angebracht bei übertrieben positiven Formulierungen oder auffallend ähnlichen Texten.

UNSERE FACHFRAU:



Katrin Reinhardt, Volljuristin und Referentin für Verbraucherrecht, Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

1 Anziehen kostet

Für die Anprobe im Brautkleiderladen nehmen Geschäfte, vor allem am Wochenende, zwischen 35 und 75 Euro. Die Gebühr wird bei Kauf angerechnet. Findet man nichts, ist das Geld weg ...

Expertin Reinhardt: Das ist erlaubt. Wenn das Geschäft vorab klar und transparent über die Anprobegebühr informiert, handelt es sich um eine zulässige Dienstleistung. Eine Gegenleistung (Beratung, Bereitstellung mehrerer Kleider zur Auswahl ...) muss aber erbracht werden.

2 Später bezahlen

Die Möbel auf Raten zu kaufen mit Null-Prozent-Finanzierung, klingt toll. Endlich ist das Sofa erschwinglich!

Expertin Reinhardt: Formal zahlen Sie als Kunde nicht drauf, aber das Angebot sollte trotzdem genau geprüft werden: Oft ist der Kaufpreis nämlich höher als bei Direktzahlung. Auch auf versteckte Kosten achten! Häufig werden z. B. Restschuldversicherungen mitverkauft.

3 Countdown im Warenkorb

Etwas in den Warenkorb gelegt, z. B. Konzertticket, schon läuft die Uhr. „Ihr Ticket ist nun für 15 Minuten reserviert“, steht da zum Beispiel ...

Expertin Reinhardt: Der Countdown soll Zeitdruck aufbauen und Sie zu einer schnelleren Kaufentscheidung verleiten. Damit werden Preisvergleiche und wohlüberlegte Entscheidungen sabotiert. Lassen Sie sich davon nicht stressen! Sie können z. B. Screenshots machen oder die Artikelnummer notieren und später das Angebot gezielt neu aufrufen. Häufig stellen Sie dann fest, dass der Countdown neu beginnt, sich also wieder zurücksetzt.

4 Alle Bewertungen super

Auf der Suche nach einem Produkt ein Hingucker: haufenweise 5-Sterne-Bewertungen der Ware beim Online-Händler ...
Expertin Reinhardt: Bewertungen können hilfreich sein. Aber Vorsicht:

5 Süßer Super-Deal

Das ist verlockend: Schokoladen-Deal – erste Tafel zum Normalpreis, 2 und 3 sind günstiger ...
Expertin Reinhardt: Solche Aktionen verleiten oft zum Mehrkauf. Brauchen Sie die Produkte wirklich? Bei Lebensmitteln problematisch: Werden Produkte nicht rechtzeitig verbraucht, landen sie im Müll. Auch hier lohnen sich Preisvergleiche, manchmal ist der Einzelpreis bei einem anderen Anbieter günstiger. Verfallen Sie nicht in eine „Schnäppchen-Euphorie“!

6 Plötzlich Ausverkauf

„Wir schließen, alles muss raus!“ Diese Info taucht aktuell vermehrt bei Instagram und Facebook auf, zum Beispiel von Klammottenläden.
Expertin Reinhardt: Nicht immer steckt hinter solchen Infos ein echter Räumungsverkauf. Online-Shops nutzen solche Formulierungen oft gezielt als Werbestrategie. Ein echter Räumungsverkauf ...

3 neue Urteile

Online darf's billiger sein

→ Eine Frau möchte in Erfurt eine Perücke kaufen. In einem Geschäft wird sie fündig, zahlt über 4000 Euro. Dann findet sie heraus, dass es das Modell online für die Hälfte des Preises gibt. Ihr Vorwurf: Wucher! Sie klagt auf Rückzahlung. Das Amtsgericht in Erfurt weist das zurück. Die Begründung: Internetshops sind ein Sondermarkt, denn Fixkosten für z. B. Miete und Personal würden

wegfallen. Genau wie die Beratung. Dadurch entstehen günstigere Preise (Az. 5 C 522/21).

Supermarkt muss über Nässe informieren

→ Kurz vor Ladenschluss stürzt eine Kundin im Supermarkt. Es war rutschig, weil eine Mitarbeiterin dort geputzt hatte. Ein Schild zur Vorsicht war nicht platziert. Das Landgericht Coburg sprach der verletzten Kundin Schmerzensgeld zu. Es sei die Pflicht des Marktes gewesen, auf die Rutschgefahr hinzuweisen (Az. 24 O 76/18).

Eindeutige Kennzeichnung bei Lebensmitteln

→ Die Verbraucherzentrale klagt gegen den Discounter Lidl. Im Fokus: ein High-Protein-Quarkriegel. Auf der Verpackung steht: Protein 8,8 g*. Nur was sich hinter dem Sternchen verbarg, ist nicht ersichtlich. Irreführend, finden die Verbraucherschützer. Die Richter am Landgericht Bamberg stellen sich auf die Kläger-Seite: Verbraucher müssen alle relevanten Infos erhalten (Az. 13 O 370/20).

verkauf wegen Geschäftsaufgabe erfordert eine reale Geschäftsschließung, anderenfalls könnte ein Wettbewerbsverstoß durch Irreführung vorliegen. Vergleichen Sie Preise (ist es wirklich günstiger als anderswo?) und prüfen Sie die Bewertungen des Shops. Vorsicht bei Vorkasse oder ungewöhnlich hohen Rabatten.

7 Trinkgeld-Muss

Shopping-Pause im Café: Beim Bezahlen mit Karte taucht auf dem EC-Gerät die Frage nach Trinkgeld auf – 10, 15 oder 20 Prozent. Erst

danach kann bezahlt werden. Alternativ gibt es freie Eingabe oder ein „Kein Trinkgeld“-Feld. Allerdings ist man als Gast schnell und auch zeitlich überfordert ...

Expertin Reinhardt: *Trinkgeld ist immer freiwillig, auch wenn das Terminal feste Prozentwerte vorgibt. Die Gestaltung des Geräts kann aber unter Druck setzen, vor allem wenn „Kein Trinkgeld“ als Option weniger deutlich dargestellt ist.*

8 Extra Brot, extra Kosten

Zum Abschluss Pasta beim Italiener. Dort soll das Brot, das dazu gereicht wird, 2 Euro kosten ...

Expertin Reinhardt: *Ein Recht auf kostenloses Brot gibt es nicht. Wird Brot als Teil der Bewirtung berechnet, muss das aber klar ersichtlich sein – auf der Speisekarte oder durch Hinweis auf dem Tisch. Ist das nicht der Fall, liegt ein Verstoß gegen die Preisangabenverordnung (PAngV) vor.*

HELLA HOOFDMANN



Trinkgeld-Falle:
Wenn das Restaurant voll ist, muss fix bezahlt werden

Illustrationen: Shutterstock; Foto: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.

Reise
Stress
Migräne
Hormone
Magenverstimmung
Magen-Darm-Infekt

Die
Nr.1*
bei Übelkeit &
Erbrechen.

Nicht übel:



Zu den
Pflichtangaben